

MZ 16.08.19



Ehrenmedaille für Gisela Stang

HOFHEIM (red). Bei ihrem Abschiedsbesuch in der französischen Partnerstadt ist Bürgermeisterin Gisela Stang mit der Ehrenmedaille der Stadt Chinon ausgezeichnet worden. Amtskollege Jean-Luc Dupont überreichte ihr die Medaille am Vorabend des *Marché Medieval* im Festsaal des Rathauses, im Beisein von Parlamentmitgliedern und langjährigen Aktiven der Städtepartnerschaft. Dupont dankte Stang für die aktive Unterstützung der Städtepartnerschaft bei unzähligen Gelegenheiten.

„Ich fühle mich sehr geehrt. Mein Einsatz für diese Partnerschaft war immer auch eine Herzensangelegenheit“, sagte Bürgermeisterin Stang. Sie erinnerte an viele intensive Begegnungen, ob beim Austausch von Praktikanten, bei Treffen von Senioren, aber auch bei der Gedenkfeier „70 Jahre Kriegsende“ mit Delegationen aus allen Part-

nerstädten in Hofheim oder ganz fröhlich bei der Feier zum 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft Chinon - Hofheim. Ganz zu Beginn ihrer Amtszeit stand das *Asia Urbs* Projekt in Laos, dann die Unterstützung für Tenkodogo in Burkina Faso, die beide von Chinon initiiert und gemeinsam mit Hofheim realisiert wurden und werden. Ein globales Band ist entstanden, erklärte Stang, und hat ihren Blick auf Städte geweitet und geschärft.

Als Kind der Nachkriegsgeneration habe sie durch die Städtepartnerschaft erlebt, wie Versöhnung wachsen kann. „Die Menschen in beiden Städten und Ländern sind heute die Basis von Europa. Dafür lohnt es sich weiter einzustehen“, betonte Stang. Das Foto zeigt Bürgermeisterin Stang und Bürgermeister Jean-Luc Dupont mit der Ehrenmedaille.

Foto: Rüdeger Schlaga